

Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Objekt: Medaille auf die Verteilung der

Kronen 1806

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und

Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 21094

Beschreibung

Die Rückseite der Medaille zeigt einen Adler, der ein Faszienbündel mit dem Zepter Karls des Großen in den Klauen hält. Darunter liegen Kronen auf einem antiken Tisch. Diese spielen auf die Herrschaften an, die Napoleon vergeben hatte: Auf einer der rechten Krone beispielsweise prangt eine Lilie. Sie verweist damit auf die toskanische Herrschaft und die Schaffung des Königreichs Etrurien 1801. Die am Boden liegende Dogenmütze versinnbildlicht die Auflösung der Republik Venedig, die umgekehrten Kronen daneben verweisen auf die Auflösung des Königreiches Sardinien und die Besetzung Hannovers. Der Kunstpolitiker Dominique-Vivant Denon erklärte Napoleon die Konzeption der Medaille folgendermaßen: "In der Antike gab es eine Münze von Trajan, die den Kaiser abbildete, wie er vier Kronen an bittstellende Fürsten verteilte. Wir wollten das Gleiche emblematisch darstellen [...]". Durch die Darstellung verschiedener Attribute großer Monarchen legitimiert Napoleon die eigene Herrschaft. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 33,98 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1806

wer Bertrand Andrieu (1761-1822)

WO

Vorlagenerstellungann

wer Benjamin Zix (1772-1811)

WO

Vorlagenerstellungann

wer Benjamin Zix (1772-1811)

WO

Beauftragt wann

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)

wo

Literatur

- Dupuy, Marie Anne, De Chermon, Isabelle le Masne et.al. (Hrsg) (1999): Vivant Denon, directeur des musées sous le consulat et l'Empire. Paris, Abb. AN 56
- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2013): Napoleons Medaillen. Petersberg, S. S.148